

# Kubeg AG lässt sich im Tardisland nieder

Das **Elektronikunternehmen Kubeg** und dessen **Partnerfirma Safematic** aus Bad Ragaz ziehen ins Tardisland nach Zizers. Der **Umzug erfolgt aus Platzgründen**, der Kanton konnte das Unternehmen **vom Standort überzeugen**.

Gegen Ende 2018 wird die Kubeg AG in einen Neubau im Tardisland bei Zizers einziehen. 12 500 Quadratmeter Produktionsfläche würden es ermöglichen, auf Basis der dynamischen und flexiblen Elektronikfertigung sich bietende Wachstumspotenziale effizient auszunutzen, teilte das Unternehmen mit. Ein Wachstumstreiber ist die Partner- und Entwicklungsfirma Safematic GmbH. Nach der ersten Beschränkung auf medizinische Anwendungen sei nun die internationale Industrie auf die Firma aufmerksam geworden. Enge Platzverhältnisse am bisherigen Standort Bad Ragaz hätten einen Umzug nahegelegt; die Begleitung des Kantons habe die Kubeg AG zur Überzeugung gebracht, die Investition im zweistelligen Millionenbereich nun in Graubünden zu tätigen.

Die Kubeg AG, gegründet 2003, beschäftigt heute über 30 Mitarbei-

tende. Das Geschäftsfeld des Elektronikunternehmens ist vielseitig und beinhaltet laut der Mitteilung unter anderem die rasche Fertigung von Prototypen für Null- und Klein-

serien in der Industrie sowie die Elektronikfertigung in der Serienproduktion. Ein solcher «Baustein» finde sich etwa in neuen Katzenshalsbändern einer Schweizer Unter-

nehmung, mit welchen die Tiere via GPS geortet werden können. Kunden der Kubeg AG sind Bündner Hightech-Unternehmen wie Gritec, Trumpf und Integra Bioscience.

## Für die Elektronenmikroskopie

Das Entwicklungsunternehmen Safematic konzentriert sich auf Anwendungen der Elektronenmikroskopie für Medizin und Industrie. Kunden von Safematic sind auch Konzerne wie Wacker Chemie, Oerlikon und Western Digital. Die Firma ist laut eigenen Angaben weltweit einer der führenden Anbieter im Bereich der Hochvakuum-Beschichtungstechnik für die Laborumgebung. Ein eigenentwickeltes, modular aufgebautes kompaktes Hightech-Gerät trage dazu bei, elektronenmikroskopische Proben bis zu atomarer Auflösung abzubilden. Auch können Laboruntersuchungen beschleunigt werden. (BT)



Kubeg-CEO **Kurt Egger** und Regierungsrat **Jon Domenic Parolini** (rechts) konnten den Umzug nach Graubünden besiegeln. (ZVG)